



# Epidemiologisches Bulletin

29. April 2013/Nr. 17

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFEKTIONSKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

## Die hygienische Händedesinfektion – ein Beitrag zum Internationalen Tag der Händehygiene am 5.5.

Am 5.5. jährt sich der „Internationale Tag der Händehygiene“. Seit dem Jahr 2009 soll dieser Tag, initiiert von der Weltgesundheitsorganisation, alljährlich die Aufmerksamkeit des medizinischen Personals auf die Händehygiene lenken. Der Tag bietet Anlass zu überlegen, was Händehygiene für jeden einzelnen und für die Einrichtung bedeutet und was getan werden kann, um sie zu verbessern.

Die Weltgesundheitsorganisation misst der Verbesserung der Händehygiene zu Recht eine besondere Bedeutung bei: Kontaminierte Hände des medizinischen Personals stellen den wichtigsten Weg für Transmissionen mikrobieller Pathogene im Gesundheitswesen dar. Händehygiene umfasst dabei neben der in der Kampagne der Weltgesundheitsorganisation besonders hervorgehobenen Händedesinfektion auch Aspekte der Reinigung (Waschung) der Hände, den Hautschutz und die Hautpflege sowie mechanische Barrieremaßnahmen (Handschuhe).<sup>1</sup>

Im folgenden Beitrag soll ausschließlich auf die Händedesinfektion eingegangen werden.

Die Ereigniskette, die zur Übertragung von Krankheitserregern über die Hände des Personals führt, beginnt mit der Aufnahme mikrobieller Pathogene vom Patienten oder seiner Umgebung. Die aufgenommenen Erreger gelangen auf diesem Weg überall dorthin, wo dieser Mitarbeiter tätig ist und auch dorthin, wo er etwas mit den Händen berührt, insbesondere andere Patienten bzw. deren Umgebung.<sup>2</sup>

Diese Ereigniskette kann prinzipiell bei jedem Schritt unterbrochen werden. Die praktisch wichtigste Maßnahme ist jedoch die Unterbrechung der Übertragung durch Inaktivierung aufgenommener Erreger auf den Händen durch die **hygienische Händedesinfektion**.

Die Effektivität der Händedesinfektion wird durch

- ▶ die Wirksamkeit des eingesetzten Desinfektionsmittels,
- ▶ die Ausführung, d.h. die Art und Weise der Händedesinfektion (Menge, Technik, Zeit) und
- ▶ die (tatsächliche) Durchführung zu einer relevanten Gelegenheit

bestimmt.

Im Folgenden soll der Faktor „Durchführung der Händedesinfektion zu einer relevanten Gelegenheit“, die verschiedenen Möglichkeiten ihn zu messen sowie Faktoren, die ihn beeinflussen, dargestellt werden, um daraus Maßnahmen zur Verbesserung abzuleiten.

Diese Woche

17/2013

### Public Health

Die hygienische Händedesinfektion – Internationaler Tag der Händehygiene

### Hinweise auf Publikationen und Veranstaltungen des RKI

- ▶ Neues von der Gesundheitsberichterstattung des Bundes
- ▶ RKI-Ratgeber für Ärzte – Ratgeber Mumps aktualisiert
- ▶ AMBIT – Management außergewöhnlicher biologischer Gefahren – Fortbildung für den ÖGD

### Meldepflichtige Infektionskrankheiten

- ▶ Jahresstatistik 2012 (Datenstand: 1. März 2013)
- ▶ Aktuelle Statistik 14. Woche 2013

### Hepatitis A

Vermeht Erkrankungen nach Reisen nach Ägypten

